

Inhalt

1	Technologiebezogene Erwartungsdynamiken – Luftschloss oder selbsterfüllende Prophezeiung?	7
2	Die Rolle von sozialen Erwartungsdynamiken und Szenarien in Innovationsprozessen – Befunde und offene Fragen	13
2.1	Soziale Erwartungsdynamiken – Schrittmacher technischer Projekte	14
2.2	Nutzungsszenarien – Orientierungspunkte der Gestaltung	24
2.3	Fragestellung und Anlage der Untersuchung	35
3	Multimedia – Hoffnungsträger der frühen Neunziger	40
3.1	Der Information Superhighway, die Informationsgesellschaft und das interaktive Fernsehen: ein Agendageflecht	41
3.2	Das Stuttgarter Multimedia-Pilotprojekt	65
3.3	Das Stuttgarter Multimedia-Pilotprojekt: Kreuzungspunkt der Agenden.....	67
3.4	Direkte und indirekte Motivierung und Orientierung: Wirkungsmechanismen von Agenden.....	76
3.5	Agenden im Wandel: Aufbau und Verlust geschützter Räume	86
4	Multimedia-Szenarien	102
4.1	Lokale Schließungsprozesse – von multimedialen Diensten zu Video-on-Demand	103
4.2	Lokale Öffnungsprozesse – Vom Agendaelement zum lokalen Konstrukt	110
4.3	Zur Konstruktion von Nutzungsszenarien: ein Erklärungsversuch auf der Basis des Schütz'schen Konzepts der Typisierung	122
4.4	Szenarien: Orientierungspunkte der Gestaltung.....	128
4.5	Das Szenariokonzept	134
4.6	Koevolution von Szenarien, Technik und Nutzung	151

5	E-Commerce – Hoffnungsträger der späten Neunziger	172
5.1	Die E-Commerce-Agenda	172
5.2	Die Fallstudien.....	185
5.3	Koordination über geteilte Erwartungen	190
6	E-Commerce-Szenarien	201
6.1	Szenarien im Fluss.....	202
6.2	Prozesse der Szenarioevolution: Vom lokalen Konstrukt zum Agendaelement	216
6.3	Öffnungs- und Schließungsprozesse	224
6.4	Zur Dynamik von Szenarien: Koevolution von Szenarien, Technik und Nutzung.....	226
6.5	Zirkel der Unsicherheiten: Schwierigkeiten der Einbeziehung von Nutzern in hochdynamischen Innovationsprozessen	234
6.6	Koordination zwischen Entwicklern und Nutzern	243
7	Prägende Erwartungen: Zusammenfassung, weiterführende Überlegungen und Schlussfolgerungen	248
7.1	Wirkungsmechanismen von Agenden.....	248
7.2	Agendadynamiken und Querbezüge zwischen Agenden	253
7.3	Vermeintliche Unvermeidlichkeiten und die Reaktion auf enttäuschte Erwartungen.....	256
7.4	Agenden – zwischen abstrakter Potenzialerwartung und konkreten Nutzungsszenarien.....	259
7.5	Konstruktion, Koevolution und Analyse von Szenarien	262
7.6	Szenarien – zwischen erfolglosen „Wandermythen“ und flüchtiger Modeerscheinung?.....	264
7.7	Schlussbemerkung: Vermeintliche Unvermeidlichkeiten hinterfragen und Möglichkeitshorizonte ausloten.....	265
	Literatur.....	268